

## Übersicht über verschiedene Aus- und Weiterbildungswege in der öffentlichen Verwaltung in M-V

Wie ist das VWA-Studium einzuordnen?

| 1. Weg<br>(direkter Weg)          | 2. Weg<br>(direkter Weg)                                 | 3. Weg  | 4. Weg   |
|-----------------------------------|--|---|--|
| Abitur<br>bzw. Fachhochschulreife | Schulabschluss   | Schulabschluss und<br>berufliche Qualifizierung | Schulabschluss   |
|                                   | Verwaltungsausbildung                                    |   | Angestelltenlehrgang I   |
| Duales Studium an der<br>FHöVPR   | Abschluss:<br>Verwaltungsfachangestellte/r               | Abschluss:<br>Erste Angestelltenprüfung         | berufsbegleitendes<br><b>VWA-Studium</b>   |
|                                   | berufsbegleitende<br>Fortbildung                         |   |  |
| Abschluss: Bachelor of Law        | Abschluss: Verwaltungsfachwirt/in<br>(Prüfung nach BBiG) |   | Abschluss: VWA-Diplom<br>Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA)<br>oder Betriebswirt/in (VWA) |
|                                   |  |   | ggf. Anschlussstudium<br>zum Bachelor of Arts (B.A.)                                     |

Praktiker\*

\* Zulassungsvoraussetzungen für ein VWA-Studium:

Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf oder eine vergleichbare Ausbildung an einer Berufsfachschule oder **eine entsprechende Qualifikation für die Tätigkeit im öffentlichen Dienst (z. B. Verwaltungsfachangestellte/r, erste Angestelltenprüfung), Industrie- und Handwerksmeister, staatlich geprüfte Techniker, Absolventen/innen eines Hochschulstudiums (i. d. R. eine andere Fachrichtung) und mindestens eine einjährige für das Studium qualifizierende Berufspraxis. Sonderzulassungen sind möglich.**